

Psychische Probleme im Ref

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 7. Februar 2008 13:40

Hallo Angie,

was sicher toll ist, ist die Unabhängigkeit und das du deinen eigenen Weg bestimmen kannst. Leider gibts hier in unserer Gegend kaum Möglichkeiten gutes Geld mit Kursen bzw. Nachhilfe zu verdienen. Da wird man schon als dreist bezeichnet, wenn man 8 Euro/h (Anfahrt und Material inklusive) verlangt, obwohl man ein Staatsexamen hat. Das ist mir dann wirklich auch zu doof, um jeden Cent zu betteln und bei GS-Kindern für 60 Minuten auf eigene Kosten dort hin zu fahren.

Ist zwar Off-Topic aber ich muss es mal loswerden:

Ich hatte mich auch bei verschiedenen Instituten für alle möglichen Bildungsbereiche beworben, da wir im Studium ja doch recht universal ausgebildet werden. GHR bzw. GS Lehrer wollen sie kaum - wegen der angeblichen zu niedrigen Qualifikation - nicht mal für Nachhilfe im GS-Bereich. Ich hörte dann Sätze wie: "Wir verlangen von unseren Lehrkräften zumindest Abitur und eine hohe akademische Qualifikation" und "Wir glauben nicht, dass Ihre Ausbildung für selbstständigen Nachhilfeunterricht ausreicht".

Die glauben im Ernst, das wir GS und GHR-Lehrer in irgendeiner Schulung bissl den Stoff wiederholen und dann "ausgebildet" sind. Da kann man mal sehen, dass die die Bewerbungsunterlagen nicht anschauen sonst hätten wahrscheinlich Stichworte wie Hochschulstudium, Staatsexamen und UniversitätXYZ doch mal einen kleinen Denkprozess ins Rollen gebracht.

Naja ab März bin ich dann in einer Ganztagschule als AG Honorarkraft, die wenigstens etwas bezahlen, damit wenigstens die Fahrtkosten gedeckt sind.

Hatte jemand von Euch auch so doofe Erfahrungen?

Ciau Elli